



Die nächste Fahrt geht Rückwärts

Kinderkettenkarussell nach über 60 Jahren noch gut in Schuss

Für ein Kind muss es unbeschreiblich sein, wenn es zum ersten Mal mit einem Karussell fährt. Das man dafür nicht immer eine Kirmes um die Ecke oder im Ort hat, kümmert die Bad Laerer wenig, denn sie haben immer ein Karussell in greifbarer Nähe. Wer sich jetzt fragt wo denn hier in der Nähe ein Karussell steht, der war wohl noch nie auf „Blombergs Höhn“ geschweige denn auf dem Schützenfest in Bad Laer und hat ein paar Runden gedreht.

Seit gut 40 Jahren steht auf dem Schützenplatz von Bad Laer ein kleines, aber sehr feines Kinderkettenkarussell, welches seit jeher immer gepflegt wurde. Nicht nur zum Schützenfest ist es ein Anzugsmagnet für die Kleinen, denn durch den ganzjährigen Betrieb steht es besonders an warmen und sonnigen Tagen wenig

still. Viele Bad Laerer Kinder, haben dort ihre ersten Runden mit einem Karussell gedreht und auch diejenigen die heute schon selbst Kinder und Enkelkinder haben.

Das Karussell ist aber nicht eigens für den Schützenplatz gebaut worden, sondern stand lange an einem ganz anderen Ort in Bad Laer. Heinz Schönhoff hat dieses Karussell vor über 60 Jahren gebaut und an der alten Gaststätte an der Fockellau aufgestellt. Dort stand es viele Jahre, bis die Gaststätte zu machte. Damit es aber weiter den Kindern Freude bereitet, übergab Heinz Schönhoff, das Karussell an den BSV Bad Laer und stellte es auf dem Spielplatz am Schützenhaus auf.

Wie das Schützenbrauchtum gepflegt wird, so braucht auch das Karussell viel Pflege, zumal es ganzjährig Wind und Wetter ausgesetzt ist. Viele Jahre hat diese Pflege und Wartung, Heinz Schönhoff noch selbst gemacht. Vor gut 15 Jahren übernahm Karl Jochmann diese Aufgabe. Regelmäßig muss nach dem Karussell geschaut werden, die Zahnräder müssen gefettet werden und ein Blick auf den Keilriemen geworfen werden. Unglaublich daher klingt, dass seit dem Bau noch immer der erste Keilriemen das Karussell antreibt. Da auch mal die Elektronik streiken kann, holte Karl Jochmann seinen Sohn Dieter Jochmann mit ins Boot. 2016 wurde das Karussell generalüberholt, mit neuen Ketten, einem frischen Anstrich, einer neuen Haube gegen Regen (gestiftet von Franz Freye) und einigen Sicherungen gegen Verletzungen. Einiges an Schweißarbeiten mussten durchgeführt werden, damit das Karussell auch den Sicherheitsanforderungen nachkommt.

In Zeiten wo viele sich über Sicherheit sorgen machen und darüber beschweren, dass immer alles teurer wird, den sei gesagt, kommt nach Bad Laer, fährt ein Runde mit dem Karussell. Seit Bestehen des Karussells ist noch kein Unfall passiert und im Gegensatz zu allen anderen Produkten, ist eine Fahrt sogar günstiger geworden. Früher kostete ein Fahrt 50 Pfennig, heute nur 20 Cent.

Kommt steigt auf, die nächste Fahrt geht Rückwärts!